

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zweyten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 183

Die Katzen-Närrin.

183

haben mit der Frau von einem Teller gessen/etliche in einem Bett geschlafen/ehender einen guten Morgen/als die befreundte Menschen bekommen/das Katzen-Frühstück hat müssen netto seyn. Item/wann sie eine schöne Katz hat haben können/hat sie dieselbe wohl und theuer bezahlet. In ihrer Kranckheit hat sie gewissen/guten/frommen Leuten ihre Katzen ver testamentiret/dieser Katz zur Unterhaltung so viel Thaler/jener so viel Gulden legiret. Vale mein Käzerl/vale mein Schazerl/vale mein Schmaizerl!

Weib! Weib! was liebest du? die Katzen/welche deinem Kind alle Nacht sollen neunmal nach dem Leben stellen. Sie pflegen sich den Kindern umb den Hals zu legen/das Maul aufs Maul/ziehen des Kinds Athem in sich/und tödten dein Kind/wie schon oft todte Kinder in der Wiegen seynd gefunden worden. Katzen-Närrin/das heist: Ovem lupo committere: die Katzen zum Schmeer setzen.

Weib! Weib! was liebest du die Katzen? Ja/was lässest du zu/deinem kleinen Kind mit der Katzen zu scherzen/zuhetzen? Ein Katzen-Haar soll ein menschlicher Magen nicht verfochen können. Wie gehts deinem Kind/halb blind/das Kind schwind/nimmt nichts zulass den Spazzo Camino drein steigen/ vielleicht wird er ein Katzen-Haar aufkehren/das heist: Illi expendendum, qui non introivit: das Kind muß die Katz durch den Bach ziehen. Scháme dich: Felis foemina est amantissima foetuum. Ein Käderin ist die verliebste gegen ihre Jungen/und du Katzen-Närrin bist deinen Kindern feind/du solt wissen/die Katzen sehen bey der Nacht so wol/als bey dem Tag. Mantuanus in Buc. Dir stehts Tag und Nacht zu/aus Liebe deinen Kindern aufzuwarten/sie vor allen Gefahren zu versorgen/und nicht dem Kind eine Katz zum Spielen geben/damit du dich nur lauff außstehlen/und deiner Gelegenheit nachlauffen/es gehe darnach wie es gehen mag: Dum felis dormit, mus gaudet, & exilit antrò: wann die Katz nicht daheim ist/hat die Maus ihren Lauff.

Ein seltsame Geschicht von einer Meer-Katz wird glaubwürdig erzehlt von Cornelio Hazard in seinen mogorischen Historien/und zwar